

A detailed illustration of a character from the game Watch Dogs: Tokyo. The character is a man with a black cap and a dark jacket, looking intensely at the viewer. He has glowing green digital patterns on his face. He holds a black baton in his right hand and a glowing green mask in his left. The background is a vibrant, stylized cityscape with red and orange tones, suggesting a night scene with neon lights and digital elements.

WATCH DOGS T O K Y O 01

Original: **Ubisoft**

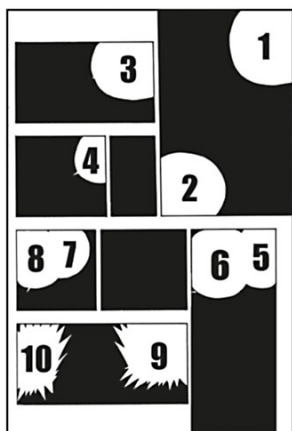
Text: **Seiichi Shirato**

Zeichnungen: **Syuhey Kamo**

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tipst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

WATCH DOGS

T O K Y O

01



Original: **Ubisoft**

Text: **Seiichi Shirato**

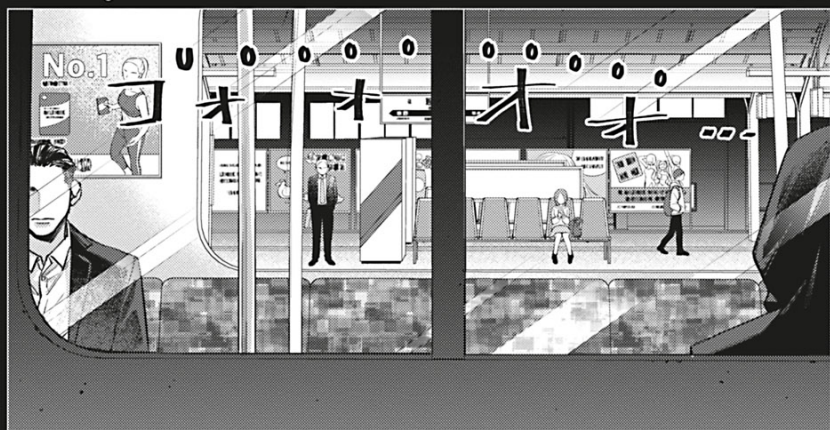
Zeichnungen: **Syuhey Kamo**

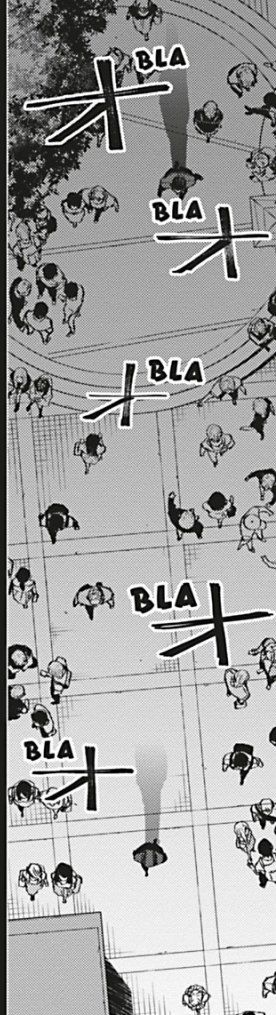
WATCH DOGS T O K Y O

01 – Ende

Forsetzung folgt



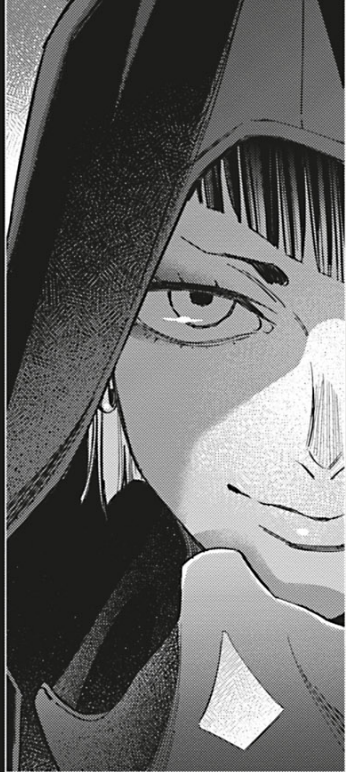




*Shinjuku **Shinjuku-Bahnhof: Eingang Ost









Trotzdem solltest du von waghalsigen Aktionen absehen.

Wenn's diese Fixer mittlerweile auch in Tokyo geben sollte ...



... muss selbst ich erst mal schauen, wie vorzugehen ist.



Jawoll.



Was die Chefetage im Präsidium und Blume Japan da abziehen ...
... ist inzwischen zu sehr mit der Politik verwohen.

Als einfache Polizisten können wir da nicht viel tun.







Aha?

Und auch nicht, dass sie sich über Yakuza finanzieren.

Ich glaube nicht, dass das Yakuza sind.

Zu wem gehören die?



Die Syndikate hätten keinen Bock mehr, von euch Bullen zur Sau gemacht zu werden ...

... weshalb sie angefangen hätten, krumme Touren auszulagern, um selbst sauber zu bleiben.

Ist aber nur 'n Gerücht.



Du meinst, wie Söldner?



Aber die arbeiten mit echten Waffen. Pistolen, Bomben und so.

Wenn es stimmt, was man sich so erzählt ...
... heuert der Kanto-Seigo-Clan sie für ihre Drecksarbeit an.



Ach!
Und was ist mit dem Gauner, den du letztens mit 'nem Metallschläger verprügelt hast?

Ich gehe meiner Tätigkeit als Talent-scout pflichtbewusst nach.

Mein Gewerbe und zwielichtig? Also bitte!

Als Beamter hab ich 'nen Ruf zu verlieren. Kann keine Likes bei zwielichtigen Gestalten hinterlassen.



Heutzutage braucht man eben 'ne überzeugende Online-präsenz, um gutes Geld zu verdienen.

Wie wär's? Greifen Sie mir doch ein wenig unter die Arme und folgen mir. Ein paar Likes würden auch nicht schaden.



Hmpf.

Sie haben hier nur einen bescheidenen Scout vor sich sitzen.

Das war 'ne Jugendsünde.



In letzter Zeit treiben sich hier nämlich gruselige Mörder rum.

Außerdem ...
... ist das grad auch sicherer so.



Gruselige Mörder?



Ich wollt nur fragen, wie's läuft.

Hab leider nix Interessantes zu berichten.

Ach, Motobesan. Was gibt's?



Irgendwie genießt du ihre Niederlage also schon, oder?

Aber ihr hattet Stress mit ihnen, als der Seigo-Clan 'nen neuen Chef bekam.



Dachte, dass ihr deshalb eure Hände im Spiel habt.

Ihr seid doch immer wieder aneinandergeraten.



Die Torigoe-Familie hat ganz schön Schiffbruch erlitten, was?



Bin kein Yakuza, also hab ich auch keinen Plan.



Hast dir ja 'ne hübsche Anzahl an Followern ange-
lacht.

Und ein Geschäftsmann schreibt in sein Social-Media-Profil, dass er der beste »Nutten-Netzwerker« weit und breit ist?

Ich bin nur ein einfacher Geschäftsmann.

Jetzt unterstellen Sie mir aber was.



Kābukicho-Viertel





Aber ...
... dumm
ist er nicht,
das geb
ich zu.

Aber ...

Als
Polizist
bleibt er
ein Trot-
tel.

SCHLÜRF

!!
!!
...



Aber
geh keine
Risiken
ein, klar?

Na
schön,
SSB.

Stellen
wir den
Kerl mal
auf die
Probe.

Ein
Trottel,
der nicht
dumm ist?
So was
geht?

Klar.

Hier und
da gibt's
mal Dep-
pen mit
Köpf-
chen.



Es heißt,
dass wir
das organi-
sierte Ver-
brechen mit
Gesetzen
im Zaum
halten ...

Allerdings
verfügt die
Blume Cor-
poration
über die ...

... nötigen
Daten, um
die Polizei
zu steu-
ern.



Willst
du sagen,
dass Blu-
me diese
Daten
nutzt ...

... um
selbst
Kontrolle
über die
Yakuza
zu erlan-
gen?



Denken
Sie nicht
auch?



Warum findest du das auf einmal besorgniserregend?

Dass wir Gangsterquartiere mit Kameras unter Beobachtung stellen, ist doch nix Neues.

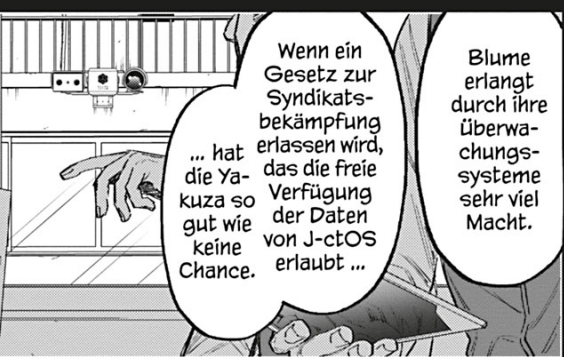


Bürgermeister Taniyama ließ nicht nur J-ctOS implementieren ...

... sondern vereinbarte mit Blume Japan auch, vor den Hauptsitzen der kriminellen Vereinigungen die firmeneigenen Überwachungssysteme zu installieren.



Mmh. Mit den Daten von J-ctOS halten wir momentan auch die Torigoe-Familie in Schach.



... hat die Yakuza so gut wie keine Chance.

Wenn ein Gesetz zur Syndikatsbekämpfung erlassen wird, das die freie Verfügung der Daten von J-ctOS erlaubt ...

Blume erlangt durch ihre Überwachungssysteme sehr viel Macht.



... ob diese Daten auch vertrauenswürdig sind?

Aber woher wissen wir ...



Hinter unserer Arbeit steht also eine jahrhundertalte Tradition.



Goda.

... gehört ebenso zu den Pflichten der KVD.
Konflikte bei der Yakuza im Keim zu ersticken ...



... halten wir bei der Polizei mit Gesetzen organisiertes Verbrechen im Zaum.

Seit Glücksspiel in der Meiji-Periode für illegal erklärt wurde ...



Sonst kannst du dir deine Beförderung abschminken.

Du solltest dich mit Widerworten zurückhalten.



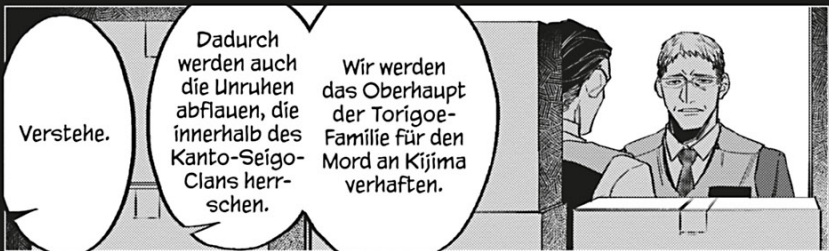
Ja-woll.

Beförderungen sind mir aber nicht wichtig.



Was denn?

Außerdem ...





Ich bin leider bereits im Halbfinale rausgeflogen.

Wenn ein Finalist der Judo-Nationalmeisterschaft mitmischts, kann man so was wohl erwarten.



Das ist nicht weniger beeindruckend.



Gute Arbeit.



STRAMM

Jawoll.

Normalerweise hätten wir die Bereitschaftspolizei dazugeschaltet, aber durch deinen Einsatz hat sich das erübrigt.

